

Presse-Information

Dedenhausen: 1300 Meter neue Trinkwasserleitung für fünf Straßen

Arbeiten beginnen Anfang September im Hopfenfeld

Dedenhausen/Peine, im August 2025 --- **Der Wasserverband Peine startet Anfang September ein weiteres Projekt zur Erneuerung der trinkwassertechnischen Infrastruktur in der Gemeinde Uetze: „In Dedenhausen werden wir in den kommenden Monaten rund 1300 Meter des Ortsleitungsnetzes erneuern“, kündigt Sven Harnagel, Bauleiter des Verbands, an. Das erfolgt in diesen fünf Straßen: Hopfenfeld, Zum Bahnhof, Unter den Eichen, Eddesser Straße sowie Am Wallberg. Bis Ende Juni 2026 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Rund eine Million Euro investiert der Verband in diese langfristig wirkende Infrastrukturpflege.**

Geschlossene Bauweise

Den Auftrag wird die Fachfirma PRT ausführen: Die neuen Rohrleitungen, die je nach hydraulischem Bedarf im Netzbetrieb Durchmesser von elf sowie sechzehn Zentimetern aufweisen, können im Bohrspülverfahren sicher ins Erdreich eingebaut werden. Bei diesem Verfahren wird von einzelnen Baugruben aus gearbeitet, der Straßenaufbruch kann so gering gehalten und der Verkehr in der Regel an den Baugruben vorbeigeleitet werden. Computerüberwacht werden die vorbereiteten Leitungslängen zwischen den Baugruben eingezogen. Bevor diese in Betrieb genommen werden, müssen die neuen Trinkwasserleitungen strenge Druck- und Hygienetests bestehen. 38 Hausanschlüsse werden an den neuen Leitungsverlauf angepasst werden. Die alten Rohrleitungen werden fachmännisch verdämmt. Bis Ende Juni 2026 soll die Baumaßnahme abgeschlossen sein, blickt Bauleiter Harnagel voraus.

Trinkwasserversorgung während Bauphase gesichert

In der Bauphase ist die Trinkwasserversorgung über das bestehende Leitungsnetz gesichert. Mit dieser Baumaßnahme wird mittel- und Langfristig in die Versorgungssicherheit investiert, denn solche Leitungen haben eine Lebensdauer von mehreren Jahrzehnten. Die neuen Leitungen ersetzen Graugussleitungen aus den 50er Jahren. So werden auch kommende Generationen in Dedenhausen noch von dieser Maßnahme profitieren.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Unternehmenskommunikation, Horst 6, 31226 Peine
Tel. +49 5171 956-317, E-Mail: sandra.ramdohr@wvp-online.de